

Eisenbahn JOURNAL

B 7539 E

ISSN 0720-051 X

Oktober 2007

Deutschland € 7,40

Österreich € 8,15

Schweiz sfr 14,80

Belgien, Luxemburg € 8,65

Niederlande € 9,50

Italien, Spanien,

Portugal (con.) € 9,60

Finnland € 10,90

Norwegen NOK 87,00

DB-HISTORIE

Zugförderungsdienst in der Epoche III



VORBILD & MODELL

Baureihe 98.0 »Kreuzspinne«

ANLAGENPORTRÄT

Module? – Ja, bitte!

VORBILD & MODELL

FS-Triebzug ALn TEE 442/448

MODERNE BAHN

Neues aus Usedom



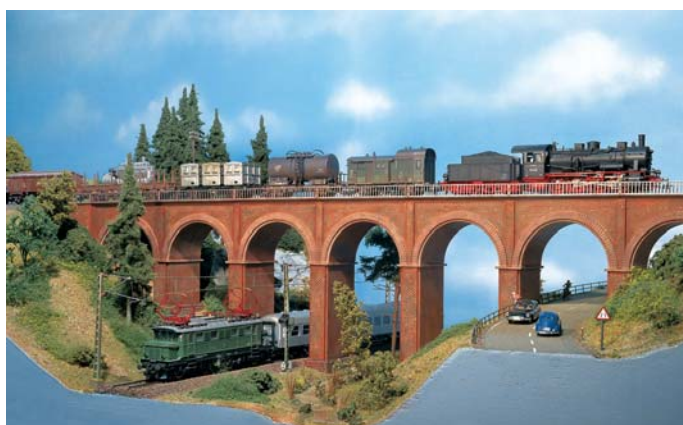
(Füllseite)



Bundesbahn-Diesel: Klassiker der »Blütezeit« ➔ 30



ALn-TEE in Vorbild und Modell: Neun lahme Enten ➔ 36



Anlagenporträt: Module? Ja bitte! ➔ 60



Anlagengestaltung: Schienen im Pflaster ➔ 72

VORBILD

Bilder des Monats

- 103 in der Schweiz 4
- Abschied vom »Weltmeister«-VT 08 6
- Abellio-»Flirt« gestartet 8

Kurz-Gekuppelt

Neues vom Vorbild 12

Zugförderung der Epoche III

Klingensteiner/Ebner 16

Bahn aktuell: Neues aus Usedom

Die Muster-Tochter 28

Historie: Bundesbahn-Diesel

Klassiker der »Blütezeit« 30

VORBILD & MODELL

ALn 442/448

Neun lahme Enten 36

Der ALn von Roco 42

Baureihe 98.0

Von Kreuzspinnen und Heuwendern 46

Die »Spinne« von Gützold 52

MODELL

Neuheiten des Monats

Om 21 von Brawa, Heizwagen von Fleischmann, 54

Lupinen von Busch, Gasthaus von Langmesser,

Decoder von Hornby u.v.m.

Anlagenporträt:

Rodgauer Modellbahn Connection e.V.

Module? Ja bitte! 60

Anlagengestaltung: Folge 1

Schienen im Pflaster 72

Anlagenbau-Serie:

Kleines Raumwunder, Folge 2

Tunnels, Mauern, Felsen 78

Anlagengestaltung: LKW für Epoche II

Lastwagen-Metamorphose 84

Landschaftsgestaltung: Wasser, Folge 3

Freier Fall 88

Anlagenbau: Bahnsteig nach Mass

Vorsicht an Bahnsteig 1! 92

RUBRIKEN

- Forum 10
- Fachhändler-Adressen 98
- Sonderfahrten und Veranstaltungen 101
- Auktionen, Börsen, Märkte 103
- Mini-Markt 104
- Bahn & Medien 108
- Bestellscheine 110
- Vorschau & Impressum 114

Name:

Straße:

Ort:

Tel. / E-Mail:

Ihre Note für die Themenwahl

Ihre Note für den Inhalt

FOTOS: EMMANUEL NOUAILLER, HELGE SCHOLZ, YVES BRONCARD, UDO KANDLER; TITELFOTO: REINHOLD PALM

DB-Klassiker in der Schweiz

Im April 2007 wurde vom Schweizerischen Bundesamt für Verkehr der DB-Baureihe 103 eine Betriebsbewilligung für Sonderfahrten in der Schweiz erteilt. Die 103 184 hat dafür einen Stromabnehmer mit einem schmaleren Schleifstück erhalten und führte am 19. Juni einen ersten Sonderzug von Dortmund bis nach Landquart, wo die Fahrgäste in Schmalspürzüge umgestiegen sind. Die Rückfahrt erfolgte am 24. Juni ab Visp, das die 103 184 mit einer Leerfahrt über die Lötschbergstrecke – hier bei Lalden – erreichte.

FOTO: RETO STEINER





Abschied vom »Weltmeister«-VT 08...

...gilt es nun zu nehmen – wenn sich das DB-Museum nicht doch noch zur Finanzierung einer Hauptuntersuchung für die beliebte Triebwagengarnitur entschließen kann. Nach Rückzug der letzten 612/613-Triebwagen aus dem Regeldienst wurde 1985 eine Einheit für das 150-Jahr-Jubiläum aufgearbeitet und seitdem bei zahlreichen Sonderfahrten eingesetzt – liebevoll betreut von der Braunschweiger BSW-Freizeitgruppe. Auch einem breiteren Publikum ist der „Eierkopf“ inzwischen als Sonderzug bekannt, mit dem die deutsche Fußballnationalmannschaft nach der gewonnenen Weltmeisterschaft 1954 aus Bern zurückgekehrt war. – Kurz vor Fristablauf ging es nun im August 2007 noch einmal auf große Tour, u.a. im Rahmen einer Deutschlandrundfahrt von Braunschweig über Chemnitz, Dresden nach Görlitz, durch das Erzgebirge und zurück über Nürnberg und Würzburg. Das Bild zeigt den Zug mit dem Triebkopf VT 08 520 am 12. August auf dem Rückweg auf der Nord-Süd-Strecke bei Banteln zwischen Göttingen und Hildesheim. Am allerletzten Betriebstag, dem 18. August, absolvierte der VT 08 noch einmal Fahrten im Regeleinsatz in seinem früheren Einsatzgebiet rund um Braunschweig – und zwar unter großer Anteilnahme von Eisenbahnfreunden und der Bevölkerung.

Foto: JÜRGEN HÖRSTEL



»ET 23« gestartet

Seit dem 4. August 2007 setzt Abellio Rail auf der RB-Linie 40 Essen Hbf–Hagen Hbf die neuen dreiteiligen Elektrotriebzüge des Stadler-Typs FLIRT (EMU 3) ein. Sie lösten die zuvor als Provisorium eingesetzten Wendezüge, bestehend aus Siemens-Taurus und Silberling-Wagen ab. Ab dem 9. Dezember wird Abellio das Ruhr-Sieg-Netz betreiben. Zu diesem Zeitpunkt sollen 17 der – ganz klassisch! – als ET 23 bezeichneten, grau-silbern-roten Triebzüge ausgeliefert sein. Sie werden dann auf den Strecken Essen–Hagen–Iserlohn/Siegen (RE 16) und Hagen–Iserlohn/Siegen (RB 91) zu sehen sein. Am 4. August, dem ersten Betriebstag, surrt hier der ET 23 006 in Bochum-Langendreer durch den Abzweig Stockumer Straße.

FOTO: MALTE WERNING





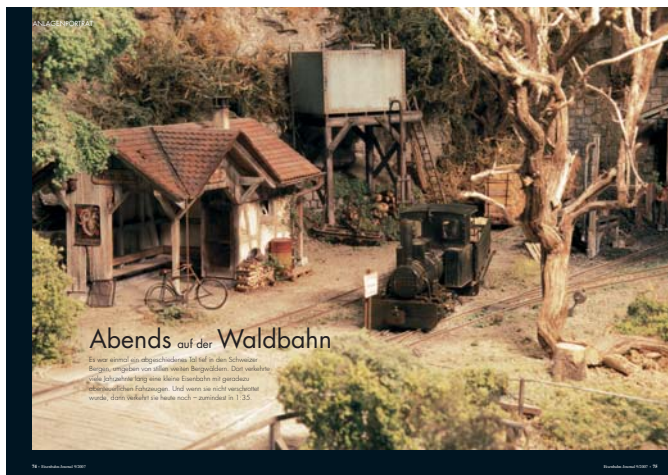
betr.: EISENBAHN-JOURNAL 9/2007**☛ Neue Gestaltung der Titelseite**

Gratulation zur Neugestaltung der Titelseite! Dass Sie sich dazu entschlossen haben, auf das seltsame rote Element am oberen Seitenrand zu verzichten, kann ich nur begrüßen. Mir erschien dies stets wie ein etwas „verunglücktes“ Fähnchen vom Sommerfest alter Pfadfindergenossen ... Und es passte irgendwie auch nicht zum ansonsten sehr gut gestalteten Heft. Jetzt wirkt auch die Titelseite frischer, klarer und modern. Ich würde mich freuen, wenn es auch bei allen anderen EJ-Ausgaben zu einer Neugestaltung der Titelseiten käme.

Björn Heinze, Kiel

☛ Antwort d. Red.:

Wir haben bereits vor der September-Ausgabe des EJ damit begonnen: „Anlagenbau leichtgemacht“, Heft 3/2007 aus unserer Reihe Anlagenbau & Planung, präsentierte sich bereits kürzlich als erste Ausgabe in einem neuen Titel-Gewand! – Und es geht natürlich weiter: Auch die Ausgabe „Vom Erz zum Stahl“, das nächste Heft aus der Reihe EJ-EXTRA mit DVD, sowie alle weiteren kommenden Sonderausgaben werden in einem neuen Cover-Outfit erscheinen. Lassen Sie sich überraschen!

**☛ Zwölf Quadratmeter Spaß / Abends auf der Waldbahn**

Eigentlich gehöre ich nicht zu jener Sorte von Leuten, die sich gleich über etwas aufregen müssen, was ihnen nicht gefällt. Doch in der September-Ausgabe missfällt mir der Artikel „Zwölf Quadratmeter Spaß“ in einem solchen Maß, dass ich meinen Ärger gleich in Worte an die Redaktion fassen musste. Um eines vorab klarzustellen: Ich habe nichts dagegen, wenn Modellbahner nicht akribisch an realen Vorbildsituationen „kleben“; ich habe auch nichts gegen die Qualität der hier gezeigten Anlage in modellbauerischer Hinsicht einzuwenden. Ich ärgere mich aber sehr, in welchem bunten Durcheinander dieser Beitrag über neun Seiten – für meinen Geschmack vergeblich – versucht, eine besondere Anlage vorzustellen. Etwas, was Sie mit einem Anlagenporträt ja wohl bezwecken und was auch unzählige Male ganz prima gelungen ist. Hier dagegen kann ich in (fast) keinem der Bilder das Motto Ihrer Überschrift erkennen (Ausnahme z.B. die ganzseitige Bahnhofsaufnahme). Sind die Bilder so schlecht fotografiert – oder herrscht wirklich ein weitgehendes Durcheinander auf der Anlage? Für mich wirkt alles wie ein abschreckendes (Märklin-)Volksfest und macht mir keinen Spaß – zumindest nicht so, wie es dargestellt ist. Spitzenklasse dagegen der

Artikel „Abends auf der Waldbahn“! In diese Seiten könnte man sich richtig verkriechen und spürt bei längerem Betrachten der ausgezeichneten Aufnahmen förmlich die Kleinbahn-Atmosphäre um sich. Davon hätte ich mir mehr als nur sechs Seiten gewünscht.

Walter Richter, per E-Mail

betr.: EJ-MONATSAUSGABE ALLGEMEIN**☛ Kurz-Gekuppelt etc.**

Seit einigen Jahren lese ich gerne Ihr wohl gelungenes Heft – und das von vorne bis hinten, fast jeden Artikel! Fasziniert bin ich von der Qualität sowie der Auswahl der Fotos. Besonders froh bin ich, dass Sie wieder die Vorbild-Infos „Kurz-Gekuppelt“ aufgenommen haben, um Aktuelles bei der „großen Bahn“ verfolgen zu können. Als Leser auch einer firmeneigenen Modellbahn-Zeitschrift empfinde ich Ihre kritischen Beiträge zu vielen Themen über den Tellerrand blickend, abwechslungsreich und informativ. Sicher ist es nicht leicht, für alle Interessengruppen (Gleich- und Wechselstromer, Analog- und Digitalfahrer, Modellbauer, Sammler oder „Spieler“) immer genügend Stoff (verschiedenste Modellmaßstäbe und Epochen, Inland/Ausland usw.) zu liefern. Aber Sie werden dem Titel des EJ durch den ausgeglichenen Inhalt von Vorbild und Modell durchaus gerecht.

Peter Geilhof, Aachen

betr.: EISENBAHN-JOURNAL-SONDERAUSGABEN**☛ Sonderausgabe 2/2007: Eierköpfe**

Die Dieseltriebwagen VT 08.5 und VT 12.5 waren schon immer von besonderem Interesse für mich, sah ich doch in den 1980er Jahren diese Züge regelmäßig bei uns in Hildesheim Hbf ein- und ausfahren. Leider hatte ich damals noch keinen Fotoapparat, um diese Szenarien „festhalten“ zu können. Irgendwann in den 1990er Jahren hatte ich dann die freudige Gelegenheit, mit dem VT 08.5 von Braunschweig aus nach Berlin zum Museum für Technik und Verkehr fahren zu dürfen. Für mich stellen diese Züge von ihrem markanten äußeren Erscheinungsbild her schon immer etwas ganz Besonderes dar. Es sind für mich persönlich mit die schönsten Fahrzeuge, die die damalige Bundesbahn entwickelt und mit großem Erfolg eingesetzt hat. Vielen Dank daher für das überaus ausführliche Sonderheft zu diesem Thema. Gibt es in Ihrem Verlag noch weitere spezielle Literatur zum Thema Eierköpfe?

Uwe Schlüter, Hildesheim

☛ Antwort d. Red.:

Wir haben in den EJ-Monatsheften der vergangenen Jahre verschiedene Beiträge zum Thema veröffentlicht. Leider sind alle betreffenden Ausgaben bereits vergriffen. In der Reihe „Stars der Schiene“ unseres Partners RioGrande gibt es derzeit aber zwei lieferbare DVD-Titel: „VT 08“ (Bestell-Nr. 6347) und „Der Salon-VT 08 der US-Armee“ (Nr. 6354) – zu beziehen über unseren Bestellservice.

Ab sofort wieder Noten vergeben und – gewinnen!

Bewerten Sie die einzelnen Artikel von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) mit je einer Note für Themenwahl und für die inhaltliche Aufbereitung des Themas. Faxen Sie eine Kopie dieser Seite an 08141-5348130 oder senden Sie sie per Post an: EJ-Redaktion, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck. Oder Sie benoten im Internet unter www.eisenbahn-journal.de. Unter sämtlichen Teilnehmern eines Monats verlosen wir

3 x 1 Eisenbahn-Journal-Schnupperabo

EJ-Abonnenten können alternativ eine Vorbild- oder Modell-EJ-Sonderausgabe nach Wahl erhalten. Einsendeschluss ist der Erscheinungstermin des nächsten EJ (s. Seite 114). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Mitarbeiter der VGBahn sind nicht teilnahmeberechtigt.

Als Gewinner der August-Benotung haben wir ausgelost:

Karin Maier, Leutenbach; Henning Rosenau, Augsburg, Gerd Stefanl, Parschlug (Österreich)